

Amts-Blatt



Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 149.

Samstag, den 30. Juni 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Einmündung der Augustastraße in die Frankfurterstraße beim Hause Frankfurterstraße 21 hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, 2. Obergesch., Zimmer No. 41, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen u., mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 30. d. Mts. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 26. Juni 1900.

Der Magistrat:
v. J. Bell.

7021

Bekanntmachung.

Nach einem Beschlusse des Bundesraths findet im laufenden Sommer eine Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung unter Feststellung der Anbau- und Kulturfächen statt, zugleich zur Beschaffung der Grundlagen für die Berechnung der diesjährigen Ernteerträge.

Mit dieser Ermittlung sind Erhebungen über die Forsten und Holzungen, sowie über den Umfang von Hagel- und Hochwasserschäden verbunden. Die Erhebung erfolgt gemeindeweise durch die Gemeindebehörden, oder durch Schätzungskommissionen. Dabei ist die freiwillige Mitwirkung der Mitglieder landwirtschaftlicher Vereine, angesehener Landwirthe und ansässiger Ortseinwohner, als Mitglieder der Schätzungskommissionen, oder als sachverständige Beiräthe der Gemeindebehörden, in Aussicht genommen. Mit der Leitung der Erhebungen ist das königliche statistische Bureau zu Berlin beauftragt worden, während ihre Ausführung den königl. Landrathsämtern bezw. den Magistraten obliegt.

Indem ich Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringe, weise ich auf die außerordentliche Wichtigkeit der Ermittlungen hin und spreche die Erwartung aus, daß die Arbeiten der Erhebungsbehörden bei allen Betheiligten möglichste Förderung erfahren mögen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1900.

Der Regierungs-Präsident.

In Vertretung: gez. Vale.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 16. Juni 1900.

6708

Der Magistrat:
J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Wegen Herstellung der Wasser- und Gasleitung in der Walluferstraße wird der Feldweg in der Verlängerung der Walluferstraße für Fahrwerk für die Dauer der Arbeit vom 29. d. M. ab gesperrt.

Wiesbaden, den 27. Juni 1900.

7022

Der Oberbürgermeister:

In Vertr.: Mangold.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Juli d. J. 3. Nachmittags 5 Uhr soll im District Brühl der Ertrag von 2 Kirschbäumen und in District Mersberg der Ertrag von 6 Kirschbäumchen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Zusammenkunft 4,75 Uhr Nachmittags an der Tennelbach.

Wiesbaden, den 28. Juni 1900.

7055

Der Magistrat.

Verdingung.

Für den **Neubau der Kleinvieh-Markthalle** auf dem Schlacht- und Viehhofe hier selbst sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden:

Loos I. **Fußböden** (Cementmaladam) und Buchtenwände (Monier-Construction).

Loos II. **Decken** (Monier, Cementblechen, Rastig od. dergl.)

Loos III. **Eisenzeug für die Buchten** (Buchtengitter, Eckposten, Thüren pp.).

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer Nr. 42 gegen Zahlung von 50 Pfg. für jedes Loos bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „S. A. 13 Loos“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 3. Juli 1900, Vormittags 11 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, 15. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

6671

Der Stadtbaumeister: G e n z m e r.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Kurverwaltung im Winter 1900/1901 erforderlichen Kohlen und zwar:

ca. 65,000 Kg. Ia Rußkohlen und

ca. 25,000 Kg. Ia Anthracitkohlen

soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Lieferungs-Anerbieten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Kohlenlieferung“ bis **Samstag, den 7. Juli 1900, Vormittags 10 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die näheren Bedingungen können auf dem Bureau der Kurverwaltung eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1900.

Städtische Kur-Verwaltung. v. G e m e y e r.

Verdingung.

Die Lieferung und vollständige betriebsfähige Aufstellung zweier Lastenaufzüge für den Neubau „Marktkeller“ hier selbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen, einschließlich Zeichnungen, können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer Nr. 42, gegen Zahlung von 1 M. 50 Pf. bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „S. A. 14“ versehene Angebote sind spätestens bis Freitag, den 20. Juli 1900, Vormittags 10 Uhr hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen. 7056
Wiesbaden, den 29. Juni 1900.

Stadtbanamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister: **Geuzmer.**

Bekanntmachung

bezt. Abgabe von kompostirtem Dung.

Von der städtischen Kläranlage: auf dem Gelände der Spelmühle nächst der Mainzerlandstraße kann bis auf Weiteres vorzüglich, kompostirter und bereits längere Zeit gelagerter Garten- und Weinberg-Dung unentgeltlich abgegeben werden.

Dieser Dung besteht aus den mit dem Kanalwasser ankommenden menschlichen und thierischen Excrementen, sowie sonstigen landwirthschaftlich nutzbaren Schwimstoffen, ist nahezu lufttrocken und besitzt einen hohen Gehalt von Pflanzen-Nährstoffen, insbesondere Stickstoff.

Die Abgabe erfolgt jederzeit durch den auf der Kläranlage ständig anwesenden Klärmeister, dessen Anordnungen die Fuhrleute unweigerlich nachzukommen haben.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Stadtbanamt Abth. für Kanalisationswesen.

3909

Der Oberingenieur: **Frensch.**

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von nachstehenden Firmen, und zwar

1. J. G. Kühn, hier, Sedanplatz Nr. 4,

2. August Ed. hier, Weißstraße Nr. 1,

3. Stuttmann & Comp., früher hier,

f. Zt. ertheilte Berechtigung zur Ausführung von Hausinstallationen im Anschluß an das städtische Electricitätswerk erloschen ist.

Diese Berechtigung haben z. Zt. die Firmen:

1. Electricitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. C. Buchner, hier,

2. F. Dofflein, hier

3. Wiesbadener Gas- und Wasser-Anlagen, Nicolaus Kölsch, hier.

4. Electricitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Comp., hier,

5. C. Rommershausen, hier, als Vertreter der Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft Frankfurt a. M.,

6. August Schäffer in Frankfurt a. M.

Hierbei mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß nach den bestehenden Vorschriften Anlagen, die jetzt oder später an das städtische Electricitätswerk angeschlossen werden sollen, vor der Auf- führung nach Maßgabe der vorher einzureichenden Projektzeichnungen geprüft, genehmigt und während der Installation überwacht werden müssen. Die Ausführung selbst darf nur durch eine der berechtigten vorstehend aufgeführten Installationsfirmen erfolgen.

Gleichzeitig füge ich nochmals zur Vermeidung von Schäden und Nachtheilen der Betreffenden hinzu, daß Anlagen, die nicht vor der Auf- führung vorschriftsmäßig angemeldet, später unter Lei- nen Umständen an das städtische Electricitätswerk angeschlossen werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1900.

Der Direktor der städt. Wasser-, Gas- und Electricitätswerke.
Muschall.

Gras-Versteigerung.

Montag, den 2. Juli cr., Vormittags wird die diesjährige Grasnutzung von ca. 115 Morgen städtischen Wiesen im „Rabengrund“ an Ort und Stelle meistbietend versteigert. 6818

Sammelplatz Vormittags 8 Uhr bei der Leichtweishöhle.
Wiesbaden, den 20. Juni 1900. Der Magistrat.

Fremden-Verzeichniß vom 28. Juni (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Damberg, Sanitätsrath Dr. m. Frau, Stralsund. — Pfann, Frl., Ludwigsplatz. — Wildt, Frl., Köln. — Schaul, Berlin. — Coedelbergh, Brüssel. — Spohn, Student, Darmstadt.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Kimpel, Frl., Dresden. — Manter, Frl. m. Frau, Stettin. — Dehmel, Steinbruchbes., Buzlau. — Rainzer, Frl., Pfungstadt. — Marten, Fabrikant, Sevilla. — Andehab, Fabrikant Sevilla. — Schmidt, Frl. m. Frau, Greifswald.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Häfler A., Fabrikdirekt. m. Frau, Nürnberg. — Overbeck E., Frl., New-Orleans. — Maybaum R., Fr., Siegburg. — Wagner, Frl., Reddinghausen. — Feldmann H., Gutsbes., Dümpten.

Zwei Bäder, Höfnergasse 12.

Schön, Bürgermeister, Rehbach. — Herold B., Frl., Neustadt.

Braunbach, Saalgasse 34.

Kallmann D., Apotheker, Dudweiler.

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstraße 44.

Bierach P., Divisionspfarrer, Düsseldorf. — Schneider H., Fr., Saarbrücken. — Basedow H., Fr., Hamburg.

Einhorn Marktstraße 30.

Frey, Frl., Kassel. — Kay, Frl., Aachen. — Flügel, Frl., Dresden. — Dittmar, Frl., Stuttgart. — Diener, Frl., Leipzig. — Polemann, Frl., Annaberg. — Wolff, Frl., Ulm. — Mayer, Frl., Wien. — Schmehl, Frl., Köln. — Michalowitz, Frl., Berlin.

Engel, Kranzplatz 6.

Friedrich E., Frau Reichsgerichtspräsident, Berlin. — Friehse A., Frl., Siegmars. — Leicht, Brauereidirektor m. Frau, Graubenz.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Schulz, Buchdruckereibes., Nürnberg. — Raabhaug E., Frl., Hamburg.

Erbsprinz, Mauritiusplatz 1.

Hondrich, Frl., Neuwied. — de Broise, Frl., Paris. — Goldschmidt, Frl., Koblenz. — Schäfer, Architekt, Eberfeld. — Bodenschein, Dr., Frankfurt. — Schulte, Frl. m. Frau, Köln. — Schmidt, Frl. m. Frau, Berlin. — Staudacher, Pfahlheim. — Kemmer, Kaiserslautern. — Schnupe, Baumeister, Kuttendach. — Lange, Frl., Leipzig.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Hessenberg, Rent., Offenbach. — Müller, Rent. m. Frau, Chemnitz. — Duda m. Schwester, Scharleg.

Happel, Schillerplatz 4.

Hadermacher, Frl., Essen. — Wentel, Frl. m. Frau, Eisleben. — Stoeffler, Frl., Heilbronn. — Rue, Frl., Berlin. — Fingert, Frl. m. Frau, Berlin. — Veder, Direktor, Hannover. — Wenzel, Frl., Hannover.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Paie, Nordhampton. — Vanders Brown, Frl., Nordhampton. — Brigham, Fr., Nordhampton. — Failing, Frl., Nordhampton. — Fitts, Frl., Nordhampton. — Lehman, Fr., Nordhampton. — Clelan Thomas, Fr., Nordhampton. — Wood, Frl., Nordhampton. — Runcell, Frl., Nordhampton. — Failing, Fr., Nordhampton.

Kaiserhof, Wilhelmstraße 40 u. 42.

Baker, Bankier m. Frau, Holland. — Geiger, Rent. m. Frau, Berlin. — von Meien, Frau Hauptmann, Saarburg. — Kirchhoff, Leutnant, Berlin. — Solini, Fr. m. Tochter, Warschau. — Freiherr v. Raskahn, Leutnant, Rosswall.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Hertzfeld H., Bankier m. Fam., New-York. — Widerts O., Wien. — West, Fr., New-York.

Karpfen, Delaspeeststraße 2.

Meier, Frl. m. Frau, Königsberg. — Flügel, Frl., Zeitz. — Müller, Frl., Frankfurt. — Schmidt, Frl., Frankfurt.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10.

Wirtkebech R., Frl., Münster. — Knopf, Fr., Wittlich. — Kirchbaum m. Frau, Anspach. — Brunner, Frl. Rent., Dudenbühl.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Jamoss B., Fr. m. Tochter, Rom. — Erbreich A., Rent., Rußland. — von Erhard, Baron, Brandenburg. — Reischmann W., London. — Sartori G., Turin. — Mander P., Turin. — Alving, Rittergutsbes., Carlottenhof. — von Güterberg A., Bergwerksdirektor, Wattenscheid. — Philippa E. J. m. Frau, Haag.

Raffauer Hof, Kaiser Friedrichsplatz 3.
Mouthaan S. m. Schwester, Amsterdam. — Loisy, Reichsfach-
meister m. Frau, Haag. — von Bock, Landrath, Charlottenburg. —
Fischeloff, Fr., Berlin, Preuss. — Dreyer, Fr., London. — Lutz, Fr. m. Fam., Rotterdam.

Nonnenhof, Kirchgasse 39—41.
Kaltenbach, Rfm., Aachen. — Adam, Rfm. m. Frau, Celle. —
Prochtaedt, Fr., Königsberg. — Beher, Apotheker, Bonn. — Burg-
hardt, Rfm. m. Frau, Berlin. — Berntheusel, Rfm., Frankfurt. —
Stöhr, Rfm., Berlin. — Gelpke, Direktor m. Frau, Remscheid. —
Hardt, Rfm., Barmen. — Hoffmann, Rfm., Louisville. — Ohmann,
Rfm., Louisville. — Jade, Rfm., Louisville.

Petersburg, Museumstraße 3.
de Kontraffski, Fr. m. Seb., Brüssel.
Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.
Blumenstein B., Weimar. — Winkler A., Rfm., Weimar. —
Hohensee, Fr. m. Tochter, Berlin. — Dürfeld P., Saarbrücken. —
Neumann, Dr. med. m. Frau, Königsberg. — Schwarze A., Rfm.,
Mädelsheim. — Winge P., Bremen. — Feldheim S., Rfm., Bamberg.

Quellenhof, Nerostraße 11.
Gärtner C. m. Frau, Rostock. — Seibel Th., Buchdruckereibes.
m. Frau, Rattow. — Brück F., Buchdruckereibes., Wirbelskirchen.
— Schenkel A. m. Frau, Kreuznach. — Henningshaus B., Bonn. —
Schöne-Lamm, Fr., Villner. — Drühl A., Wied. — Parschow F.,
Lübeck. — Stauß B., Fr. m. Fam., Mailand.

Reichspost, Nicolassstraße 16.
Pfisterer, Magdeburg. — Schmidt, Brauereibes., Burg. —
Willede, Eisenb. Betr.-Sekretär, Magdeburg. — Wendenberg, Fr.,
Wiedern. — Langwieser, Rfm., Barmen. — Lohmann, Barmen. —
Schmidt, Barmen. — Destricher, Rfm., New-York. — Branden-
burger, Rfm., Bremen. — Nicolai, Sekretär, Forbach.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.
Remy, Brüssel. — Goslar, Siegen. — Lenk, Fr., Bremen. —
Druenerl, Bremen. — Loewe, Fr. m. Fam., Berlin. — Samlin, Ab-
volat m. Frau, Wales. — Brusse m. Frau, Amsterdam. — Mitchell,
England. — Tatterfall, England. — Green, England. — Gainer,
England, Schofield, England. — Bessermann, Dr. m. Frau, England.
— Sonnenthal, Fr. m. Tochter, London. — von Wolff, Fr., Peters-
burg. — Stepanoff, Fr., Cadzham.

Römerbad, Ruchbrunnenplatz 3.
Rauchholz L., Rfm., Essen.
Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Thoms J. C. m. Frau, Cincinnati. — Thoms, Fr., Cin-
cinnati. — Thoms, Fr., Cincinnati. — Ashbridge m. Frau, Wood-
ford. — van Ruffel Ch. m. Frau, Antwerpen. — Ebbinghaus, Frau
Prof. m. Tochter, Breslau. — Sautter W. m. Frau, Albany. —
Seidel A., Fr., Berlin. — Schorer J. G., Haag.

Weißes Rosh, Ruchbrunnenplatz 2.
Schaller H., Bamberg. — Schröder A., Fr., Wittlich. — Schiber
A., Forstmeister, München. — Hofmann O., Fabrikant m. Frau,
Thum. — Krämer W. m. Frau, Ludwigsburg. — Mills C. m. Fr.,
Montclair.

Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.
Roos, Banquier, Dr. m. Fam., Roeborden.
Schützenhof, Schützenhofstraße 4.
Stedemann, Stendal. — Stedemann, Fr., Stendal. — Drey-
er, Fr. Pfarrer, Diez. — Spieske, Rfm., Dessau.

Schweinsberg, Rheinbahnstraße 5.
Wertheimer, Rfm. m. Frau, Moskau. — Gleiber, Rfm. m. Fr.,
Hasselt. — Greier m. Bruder, Hasselt. — Hermann, Dr. med., Köln.
— Lem, Rfm., Frankfurt. — Gerber, Ingen., Ruderheim. —
Bonner, Stud., Algringen. — Bastiani, Dr. med., Hamburg.

Spiegel, Kranzplatz 10.
Lenander, Dr. m. Fam., Lund.
Tannhäuser, Bahnhofstraße 8.
Pesch, Rfm., Berlin. — Hilbrand, Rfm., Berlin. — Mayer,
Rfr., Koblenz. — Leibenguth, Rfm., Neunkirchen. — Meißner, Re-
dakteur, Kassel. — Weigling, Redakteur, Hörde. — Fiedler, Redakteur,
Gr.-Lichterfelde.

Tannus-Hotel, Rheinstraße 19.
Mendes, Rent. m. Frau, Amsterdam. — Saus, Fr., Krefeld. —
Einbemann, Fr. Hauptm. m. Tochter, Königsberg. — Stupp, Apo-
theker m. Frau, M.-Glabach. — Bree m. Frau, Berlin.
— Roeder, Fabrikant, Stühlerbach. — Reil, Fr. Rent., Plauen. —
Doebelin, Fabrikant, Köln. — v. Muschietoff, Fr. Rent. m. Sohn,
Petersburg.



Samstag, den 30. Juni 1900: Abonnements-Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüster.
Nachm. 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Haydée“ Auber.
 2. Souvenir de Hapsal, Lied ohne Worte Tschaikowsky
 3. Perpetuum mobile, Caprice Joh. Strauss.
 4. Arie, Trinklied und Finaie aus „Macbeth“ Verdi.
 5. Unter'm Regenbogen, Walzer Waldteufel.
 6. Balletmusik aus „Die Camisarden“ Langert.
- Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.
Solo-Violine: Herr Eichhorn.
7. Potpourri aus „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss.
 8. Barataria-Marsch Sullivan.

Abends 8 Uhr:

1. Herzog Alfred-Marsch Komzak.
2. Ouverture zu „Struensee“ Meyerbeer.
3. Polnischer Nationaltanz X. Scharwenka.
4. Ständchen, Lied Fz Schubertj
5. I. Finale aus „Don Juan“ Mozart.
6. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss.
7. Fantasie as „Lohengrin“ Wagner.
8. Le baccanal, Bravour-Galopp Bendel.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr
der **Leiter, Fenerhahnen, Saugsprihen,
Sandsprihen und Retter-Abtheilungen**
des dritten Zuges werden auf Montag,
den 2. Juli d. J., Abends 7 Uhr, zu
einer Uebung in Uniform an die Remisen
geladen.

Mit Bezug auf die § 17, 19 und 23 der Statuten,
sowie Seite 12 Abs. 3 der Dienstvorschriften wird pünkt-
liches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 27. Juni 1900.

6995

Der Branddirector:
Scheurer.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900
sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung
begutachtet werden, wenn die Straße an welcher der Neubau
errichtet werden soll freigelegt, mit Kanals-, Wasser- und Gas-
leitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen
Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Gestüß) im Anschluß an
eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich auf-
merksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Verfahren vom
1. Oktober ds. Js. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten mög-
lichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrt-
straßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

2785

Stadtbauamt. Winter.

Bekanntmachung.

Nach einem Beschlusse des hies. Magistrats vom gestrigen Tage
wird der Festplatz auf dem Speherstopf zu Waldfesten nicht mehr zu-
gelassen. An seine Stelle tritt der Platz „auf dem Glasberge“, ober-
halb der Klostermühle, was hiermit unter Bezugnahme auf die Be-
kanntmachung des Magistrats vom 26. März d. Js. zur öffentlichen
Kenntniß gebracht wird.

6842

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Städt. Accise-Amt.

Hier wohnhafte Personen, welche bereit sind,
kleine Kinder auf unsere Kosten in Pflege zu nehmen,
werden ersucht, sich unter Angabe ihrer Bedingungen im
Rathhaus, Zimmer 14, alsbald zu melden.

Wiesbaden, 18. Juni 1900.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

6747

Mangold.

Heute Freitag, von Vormittags 7 Uhr ab,
wird das bei d. Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch
ines Ochsen zu 45 Pf.

das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der
Freibank verkauft.

An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und
Wirtbe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. 6998

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Straßenbahn.

Da die Stellengesuche für den Fahrdienst täglich in
solcher Fülle bei uns eingehen, daß wir mit Angeboten für
die nächste Zeit reichlich versehen sind, so machen wir darauf
aufmerksam, daß eine Berücksichtigung fernerhin einkaufender
Gesuche unsererseits nicht stattfindet und etwa eingehende
Originalzeugnisse auf unserem Bureau, Louisenstraße 7, zur
Abholung bereit liegen. 295/44

**Betriebs-Verwaltung
der Wiesbadener Straßenbahnen.**

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer 200 m langen Umwährungs-
mauer beim kleinen Steinberg, Gemarkung Hattenheim,
soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Angebote
nebst Steinproben sind versiegelt und mit entsprechender Auf-
schrift versehen kostenfrei bis zu dem auf

Montag, den 16. Juli, Vormittags 10 Uhr,
anberaumten, in meinem Geschäftszimmer stattfindenden Er-
öffnungstermin einzureichen.

Die Bedingungen und Angebots-Formulare können da-
selbst Vormittags von 8—12 Uhr eingesehen bzw. in Ab-
schrift gegen Entrichtung von 1,00 M. von dort bezogen
werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1900.

Der Königl. Kreis-Bauinspektor.

3206

gez. Stoll.

Königliche Schauspiele.

160. Vorstellung.

Samstag, den 30. Juni 1900.

Der schwarze Domino.

Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Scribe von Freiherrn von
Vichtenstein. Musik von Auber.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaet.
Regie: Herr Dornowas

Lord Effort	Herr Rudolph.
Graf Juliano	Herr Reif.
Horatio von Massarena	Herr Costa.
Gil-Perez, Oekonom des königlichen Damenshofes	Herr Ruffeni.
Angela	Frl. Kaufmann.
Brigitte	Frl. Bosetti.
Claudia, Juliano's Wirthschafterin	Frl. Schwarz.
Ursula, eine Stiftdame	Frl. Robinson.
Gertrude, Thüfthalerin	Frau Staudigl.
Lopez	Herr Martin.

Chor der Stiftdamen. Chor der Hofherren.
(Ort der Handlung ist zu Madrid.)

Nach dem 2. Akte findet eine große Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 1. Juli 1900.

161. Vorstellung.

Der von

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger
Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Gulgengemeinde. Synagoge: Michaelsberg.

Freitag Abends 7.30 Uhr.

Sabbath Morgens 8.30, Nachmittags 3, Abends 8.45 Uhr.

Wochentage Morgens 6.30, Nachmittags 6 Uhr.

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Diener Sonntag nach Pfingsten am Sonntag, den 1. Juli 1900.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Fest des kostbaren Blutes unseres Herren.

Erste heil. Messe 6.30 Uhr, zweite heil. Messe 6.30, Militärgottesdienst
7.45, Kindergottesdienst 8.45, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30.

Nachmittags 2.30 Christenlehre mit Andacht.

An den Wochentagen sind hl. Messen um 6.30, 6.10, 6.40 und 9.10,
6.10 sind Schulmessen und zwar: Montag u. Donnerstag für die Bleich-
straßschule, Dienstag und Freitag für die Bläkerschule, Mittwoch u.
Samstag für die Rheinstraßschule, die höhere Mädterschule in der
Luisenstraße und die Institute.

Samstag 5 Uhr Salve, 6—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6 Uhr, zweite hl. Messe 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe
mit Predigt) 8.45, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.30 Mutter-Gottes-Andacht (524).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 6.15 und 8.15. 6.15
sind Schulmessen und zwar: Dienstag und Freitag für die Tassenstraß-
schule, Mittwoch und Samstag für die Becherstraße u. Stifftstraßschule.
Donnerstag Nachm. 6—7, Samstag Nachm. 6—7 u. nach 8 Uhr Gele-
genheit zur Beichte.

Samstag 5 Uhr Salve.

Kapelle der Darmherzigen Brüder (Schulberg 7).

Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr
Andacht mit Segen.

An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messen.

Kapelle im St. Josephshospital (Langenbeckstraße).

Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht.

An den Wochentagen ist Morgens 6.15 hl. Messe.

Handel und Verkehr.

Viehhof-Marktbericht

für die Woche vom 21. bis 27. Juni 1900.

Viehgattung	Es waren ange- trieben	Qualität	Preise per	von — bis				Anmerkung.
				Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	
Ochsen	104	I.	50 kg	68	—	69	—	
.. .. .	..	II.	Schlacht- gewicht.	64	—	66	—	
Kühe	105	I.	..	60	—	62	—	
.. .. .	..	II.	..	54	—	57	—	
Schweine	913	1 kg	..	—	90	—	94	Land matt.
Kälber	509	Schlacht- gewicht.	..	1	20	1	60	
Lämmer	181	..	..	1	24	1	28	
Ferkel	70	Stück	..	—	—	—	—	

Wiesbaden, den 27. Juni 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Getreidemarktbericht

mitgetheilt von Joseph Strauß Agent.

Frankfurt a. M., 28. Juni 1900.

Weizen, ab unf. Oegend	ca. 17.25
dto. frei hier	17.25—17.50
dto. La Plata u. Kansas	Heberreicher weg. hob. For.
dto. Nebwinter u. russ. Sorten	Weizen berg. umsatzlos
Roggen, hiesiger	15.75—16.50
Brangerste (je nach Dual u. Herkunft)	15.00—16.00
Hafer (je n. Dual, exqu. 25—50 Pfg. ab. Notiz)	14.00—15.00
Mais (gesundes Nizeb),	12.25
Weizenkleie	9.50—9.75
Roggenkleie	10.75
Malzkeime	9.75—10.00
geiz. Biertreber	10.50—10.75
Speisepren per Centner	1.25
Weizenmehl antom. 0 25.50—26.00; I 23.50—24.00;	
III 21.50—22.00.	
dto. exqu. Dual. p. Sack M. 1.50—2.00 über Notiz	
Roggenmehl 0 23.00—24.00; 0/1 M. 1.25—1.50 darunter	
Torspreu per Centner	1.00

Weizen, Preise liefen unregelmäßig und im Einklang mit auswärts
fest. Unsere Mäcker sind ungenügend versorgt und müssen, wenn auch
widerstrebend, die hohen Preise bewilligen. — Roggen inländischer sind
die Lager hier fast vollständig geräumt; ausländische Sorten je nach
Qualität zur Notiz gethan. — Gerste herrschte die größtmögliche Ruhe.
— Hafer hatte feste Haltung beibehalten und ist besonders gute Waare
beachtet. — Mais stellenweise mit auflockerndem Leben. — Weizen- u.
Roggenkleie, Malzkeime u. getrockn. Biertreber ruhig. Die Stimmung
erfuhr vorübergehend eine Abschwächung auf einzelne Realisationen, um
sich dann aber wieder zu beruhigen. — Weizenmarkt auffallend ruhig, was
am deutlichsten dafür spricht, daß die Spekulation keine Thätigkeit ent-
faltet, und der Consum noch nicht kräftig genug auftritt.

Die Preise verstehen sich per 100 Pfg. ab
hier, häufig auch loco anwärtig. Stationen
bei mindestens 1000 Pfg.